

Eigenbetrieb Kultur und Veranstaltungen

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020

WIRTSCHAFTSPLAN
des Eigenbetriebs Kultur und Veranstaltungen
für das Wirtschaftsjahr 2020

Aufgrund des §§ 14 ff. des Gesetzes über die Eigenbetriebe der Gemeinden (Eigenbetriebsgesetz i. d. F. vom 08. Januar 1992 (GBl. S. 22), zuletzt geändert am 04. Mai 2009 (GBl. S. 185), i. V. mit der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i. d. F. vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 582 ber. SA 698), zuletzt geändert am 09. November 2010 (GBl. S. 793), hat der Gemeinderat am >>TT.MM.JJJJ << folgenden Wirtschaftsplan beschlossen:

§ 1

Der **Wirtschaftsplan** wird festgesetzt

- | | |
|---|-------------|
| 1. Im Erfolgsplan mit | |
| Erträgen von | 947.950 € |
| Aufwendungen von | 3.538.800 € |
| Fehlbetrag von | 2.590.850 € |
|
 | |
| 2. Im Vermögensplan in den Einnahmen und | |
| Ausgaben auf | 2.870.850 € |
|
 | |
| 3. Dem Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen auf | 0 € |

§ 2

Der Höchstbetrag der **Kassenkredite** wird festgesetzt auf 300.000 €

Rastatt, den TT.MM.JJJJ
Der Oberbürgermeister

Hans Jürgen Pütsch

Inhaltsübersicht:

I.	Erläuterungen zum Wirtschaftsplan	S. 4
II.a	Erfolgsplan (mit Betriebszweigen, Ergebnis 2018, Plan 2019, Plan 2020)	S. 9
II.b	Gesamterfolgsplan 2020 (Planzahlen kompakt)	S. 11
III.	Vermögensplan (Finanzplan m. Ergebnis 2018, Plan 2019, Plan 2020)	S. 12
IV.a	Mittelfristige Erfolgsplanung (Pläne 2019, 2020, 2021, 2022, 2023)	S. 13
IV.b	Mittelfristige Erfolgsplanung (gegliedert nach Betriebszweigen)	S. 15
V.	Mittelfristige Finanzplanung (Vermögenspläne 2019 – 2023)	S. 16
VI.	Stellenübersicht 2020	S. 17
VII.	Bilanz zum 31. Dezember 2018	S. 18

I. Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2020

Der Eigenbetrieb Kultur und Veranstaltungen legt den Wirtschaftsplan für 2020 vor. Er wurde gemäß § 14 Eigenbetriebsgesetz in Verbindung mit den Bestimmungen der Eigenbetriebsverordnung erstellt. Der Eigenbetrieb Kultur und Veranstaltungen (K & V) besteht aus den Betriebszweigen

- BadnerHalle Rastatt (BHR)
- Reithalle (RH)
- tête-à-tête (tat)
- Sonstige Veranstaltungen

Der Wirtschaftsplan 2020 entspricht in seiner Systematik den Gliederungsvorschriften des Eigenbetriebsgesetzes und der Eigenbetriebsverordnung. Unter der Bezeichnung „Aufwand für bezogene Leistungen“ sind die Ausgaben für Veranstaltungen erfasst. Diese Position enthält auch die Ausgaben für Leistungen der technischen Betriebe, Reinigungs- und Energiekosten und Aufwendungen für Fremdleistungen.

Die Werbekosten sind in den „sonstigen betrieblichen Aufwendungen“ enthalten. Allgemeine Werbekosten, die keiner konkreten Veranstaltung zugeordnet werden können (wie z.B. Info-Flyer des Eigenbetriebs und Sammelanzeigen), werden im Verhältnis 70 % zu 30 % auf die Betriebszweige BadnerHalle und Reithalle aufgeteilt. Werbekosten, die klar einer Veranstaltung zugeordnet werden können, werden beim jeweiligen Betriebszweig verbucht. Der gleiche Umlageschlüssel (70 % BHR, 30 % RH) wird für die Abschreibungen des Gesamtbetriebes verwendet. Wo Abschreibungen eindeutig einem Betriebszweig zugeordnet werden können, wird dies getan.

Die „sonstigen betrieblichen Aufwendungen“ umfassen im Wesentlichen die Raumkosten (Gebäudeinstandhaltung, Reparaturen, Bewirtschaftungskosten), die Werbe-, Fortbildungs- und Versicherungskosten sowie den betrieblichen Aufwand.

Der Eigenbetrieb Kultur & Veranstaltungen hat keine Kredite, Darlehen oder Verpflichtungsermächtigungen zu tilgen.

Der erwartete Jahresverlust 2020 beträgt im Gesamterfolgsplan 2,59 Mio. €, die Einnahmen und Ausgaben im Vermögensplan belaufen sich auf 2,87 Mio. €, wobei der prognostizierte Zuschussbedarf durch die Stadt 2,16 Mio. € beträgt. Der von der Stadt gewährte Betriebskostenzuschuss wird nach Feststellung des Jahresabschlusses jeweils rückwirkend verzinst. Die Tariferhöhungen des letzten Tarifabschlusses sind in der Personalkostenkalkulation ebenso berücksichtigt wie die zusätzliche halbe Stelle einer Serviceleitung für den Eigenbewirtungsbereich (DS 2019-219 im JSK am 13.05.2019). Diese zusätzliche Stelle wird benötigt, um das neue gastronomische Konzept für die BadnerHalle umsetzen zu können. Darüber hinaus werden zur Umsetzung des Konzeptes zusätzliche Aushilfskräfte (Minijobber) benötigt. Die Neustrukturierung des gastronomischen Bereichs soll zunächst in einer 2-jährigen Anlaufphase erprobt werden. Es wird damit eine deutliche Verbesserung der Pausenbewirtungsqualität und der Versorgungsquote der Gäste in der BadnerHalle angestrebt. Nach 1,5 Jahren soll dann evaluiert werden und das zuständige Gremium über die Ergebnisse informiert werden.

Die Fixkostenseite des Gesamtbetriebes wird dauerhaft durch die genannten internen und externen Personalkostensteigerungen belastet. Gestiegene Lohnkosten wirken sich auch aus in Form von regelmäßigen Teuerungsraten bei den Wartungsverträgen, Handwerkerleistungen und anderen Dienstleistungen. Ein weiterer Kostentreiber ist das Alter der BadnerHalle, denn in den kommenden Jahren muss mit erhöhtem Reparatur- und Instandhaltungsaufwand gerechnet werden. Da alle sicherheitsrelevanten Einrichtungen und Maschinen voll funktionsfähig sein müssen, um die Halle betreiben zu dürfen, gibt es in diesem Bereich keinen Ermessensspielraum.

Die Ansätze für den Eigenbetrieb K & V unterliegen Schwankungen, die sich durch den Veranstaltungsrhythmus ergeben: in ungeraden Jahren finden das Stadtfest (Betriebszweig „sonstige Veranstaltungen“) und das Rendezvous tête-à-tête (Betriebszweig tête-à-tête) statt und in geraden Jahren das tête-à-tête. Das tête-à-tête hat ein deutlich höheres Finanzvolumen als das Stadtfest, bindet aber auch in ungeraden Jahren Kapazitäten für zu erledigende Vorarbeiten für das Festival im Folgejahr.

Der Umlageschlüssel für die Personalkosten und die auf die Betriebszweige umzulegenden allgemeinen Betriebskosten des Gesamtbetriebes wurde bereits in 2019 wie folgt angepasst: Für den Betriebszweig BadnerHalle beträgt der Schlüssel 60 %, für die Reithalle künftig 30 % und für die Betriebszweige „tête-à-tête“ und „sonstige Veranstaltungen“ jeweils 5 %.

Im Jahr 2020 wird von 09.06. – 14.06. das Straßentheaterfestival tête-à-tête durchgeführt. Der Zuschussbedarf für das tête-à-tête wurde auf 460 T € festgesetzt (DS 2016-405/1 im GR am 21.11.2016).

Im Jahr 2020 wird die BadnerHalle 30 Jahre alt, weshalb in den kommenden Jahren kontinuierlich in das Gebäude und in die Ausstattung investiert werden sollte. So sollte zum Beispiel die Besucherbestuhlung erneuert werden, da es sich bei der vorhandenen Bestuhlung noch um die Erstausrüstung handelt. In den vergangenen 30 Jahren wurden zwar alle Stühle mindestens einmal frisch bezogen, aber dennoch ist es ein Hygienethema (Flecken, Kaugummi), wie auch eine Frage des äußeren Erscheinungsbildes, das mit einem 30 Jahre alten Stuhl erzeugt wird. Einer ersten Kostenschätzung zufolge muss für die Erneuerung der Besucherbestuhlung ein Betrag in Höhe von insgesamt 380 T € aufgebracht werden.

BadnerHalle Rastatt:

Die Sparte BadnerHalle weist im Jahr 2020 einen Fehlbetrag von rund 1,58 Mio. € aus. Für die BadnerHalle werden im Erfolgsplan höhere Beträge für Instandhaltungs-, Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen einkalkuliert. Der Betrag für die Raumkosten wird, wie bereits in 2019, mit 260 T€ veranschlagt. Darin enthalten sind die Instandhaltungskosten, die Kosten für die Bewirtschaftung der baulichen Anlagen, Reparaturkosten und ein Betrag für Unvorhergesehenes oder Sondermaßnahmen. Für die Umsetzung des neuen gastronomischen Konzepts entstehen einmalige Anlaufkosten für neue Theken, Getränkekühlschränke, einheitliche Kleidung des Servicepersonals, Bestellblöcke, Beschilderungen und sonstige kleinere Aufwendungen. Die deutlich höheren Erlöse sollen die Ausgaben für den Wareneinsatz und das Aushilfspersonal decken. Es muss jedoch damit gerechnet werden, dass dieses Ziel nicht bereits im ersten Jahr (Start ab 01. März 2020) erreicht wird. Außerdem soll im Jahr 2020 der ebenfalls seit Bestehen der Halle im Einsatz befindliche Behindertenaufzug im Foyer ersetzt werden, um einen barrierefreien Zugang nach aktuellen Standards zu ermöglichen.

Weitere notwendige Sanierungen und Optimierungen werden kontinuierlich vorangetrieben. Der Prozentsatz für umzulegende Kosten beträgt 60 % für die BadnerHalle.

Reithalle:

Für die Reithalle wird im Planansatz ein Defizit von rund 467 T € ausgewiesen. Der höhere Aufwand resultiert aus dem geänderten Aufteilungsschlüssel für Personal- und Allgemeinkosten (seit 2019: 30 %) und aus gestiegenen Personalkosten. Im Betrag für die Raumkosten in der Reithalle sind nochmals Mittel für die Erneuerung der Traversenkonstruktion enthalten, da diese in 2019 noch nicht umgesetzt werden konnte.

Sonstige Veranstaltungen:

Im Betriebszweig „sonstige Veranstaltungen“ wird im Wirtschaftsjahr 2020 voraussichtlich ein Verlust in Höhe von knapp 88 T € entstehen. In dieser Rubrik werden das Internationale Stadtfest, der Kin Sommer, das Serenadenkonzert des Kammerorchesters und die Kooperationen mit dem Bezirkskantorat zusammengefasst. Da in geraden Jahren kein Stadtfest veranstaltet wird, ist der Ansatz in diesem Betriebszweig wieder geringer als im Vorjahr. Der Umlageschlüssel für den Betriebszweig beträgt 5 %.

Straßentheaterfestival tête-à-tête:

Das Defizit für die Sparte tête-à-tête wurde vom Gemeinderat in seiner Sitzung vom 21.11.2016 auf 460 T € festgesetzt. Das Straßentheaterfestival tête-à-tête wird von 09.06. – 14.06.2020 stattfinden. Das fünftägige Festival wird die Straßen und Plätze Rastatts wieder verwandeln und das kulturelle Highlight des Jahres 2020 sein. Die künstlerische Leitung obliegt wiederum Kathrin Bahr und Julia von Wild (zweifellos.net, Büro für kulturelle Dienstleistungen). Der auf das tête-à-tête umzulegende Kostenanteil beträgt 5 %.

Vermögensplan und mittelfristige Finanzplanung:

Die Einnahmen und Ausgaben im Vermögensplan sind mit insgesamt 2,87 Mio. € veranschlagt. Das Investitionsvolumen für Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte wird mit 280 T € angesetzt; darin enthalten ist die Hälfte der geschätzten Kosten für eine neue Besucherbestuhlung in der BadnerHalle. Auch im Ansatz enthalten ist ein Grundbetrag für Anschaffungen in Höhe von 90 T €. Zum Zeitpunkt der Erstellung des Wirtschaftsplanes 2020 lässt sich noch nicht konkret aufschlüsseln, welche Beträge für welche Gewerke fällig werden. Es steht jedoch fest, dass in 2020 neben den Beschaffungen für die Technik (EDV, Ton-, Licht- und Projektionstechnik) Mittel für Investitionen im gastronomischen Bereich bereitgestellt werden müssen, wie bereits im Abschnitt „BadnerHalle“ dargelegt.

Für den Kin Sommer ist die Beschaffung einer neuen Leinwand erforderlich.

In der mittelfristigen Vermögensplanung ist im Jahr 2021 die zweite Rate für die neue Besucherbestuhlung vorgesehen. Weitere größere Investitionen wären ein Küchenumbau in der BadnerHalle (2022/23), sofern die Neustrukturierung der Gastronomie sich bis dahin bewährt hat. Ebenfalls ein großes Investitionsvorhaben wäre der Einbau eines Aufzugs von der Tiefgaragenebene auf die Erdgeschossebene der BadnerHalle. Hierfür sollen zunächst eine Machbarkeitsstudie und eine Kostenschätzung in Auftrag gegeben werden. Die eventuelle Nachrüstung einer Klimatisierung in der Reithalle wird spätestens dann erforderlich sein, wenn die Reithalle im Sommer nicht mehr vermietet bzw. betrieben werden kann wegen der Hitze.

Ebenfalls wünschenswert wäre mittelfristig eine Modernisierung der sanitären Anlagen in der BadnerHalle. Die sanitären Anlagen für Besucher funktionieren zwar noch, sehen nach 30 Jahren aber nicht mehr gut aus. Auch muss geprüft werden, ob einzelne oder mehrere Säulen in der Tiefgarage saniert werden müssen.

Es sei an dieser Stelle ausdrücklich darauf hingewiesen, dass für die vorgenannten Großprojekte noch keine belastbaren Kostenschätzungen und natürlich auch noch keine Beschlüsse vorliegen, weshalb in der mittelfristigen Vermögensplanung ab dem Jahr 2022 dafür keine Ansätze enthalten sind, sondern lediglich der Grundbetrag für Investitionen aufgenommen wurde. Hier bleibt die Entwicklung der allgemeinen städtischen Finanzlage abzuwarten. Sanierungen, die aktiviert werden können, werden im Vermögensplan veranschlagt, Reparaturen und Instandhaltungsmaßnahmen im Erfolgsplan.

Stellenübersicht:

Für das Jahr 2020 weist die Stellenübersicht 13,62 Stellen bei den Stamm-Mitarbeitern/Innen aus. Darin enthalten ist auch die Stelle einer Service-Leitung, die zunächst mit einem Stellenanteil von 50 % besetzt wird. Nach der Anlaufphase wird das Projekt evaluiert und im Zuge der Evaluation wird auch überprüft, ob der Stellenumfang realistisch ist.

II.a Erfolgsplan 2020 (mit Betriebszweigen)

Stand: 15.07.2019

	Gesamtbetrieb			Betriebszweig Badnerhalle			Betriebszweig Reithalle		
	Erfolgsplan 2020	Erfolgsplan 2019	Ergebnis 2018	Erfolgsplan 2020	Erfolgsplan 2019	Ergebnis 2018	Erfolgsplan 2020	Erfolgsplan 2019	Ergebnis 2018
1. Umsatzerlöse	938.800	510.800	842.465,07	483.000	360.000	339.415,54	110.000	110.000	117.318,96
2. Erh./Verminderung Bestand nicht abger. Aufträge	0	0	0,00	0	0	0,00	0	0	0,00
3. Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00	0	0	0,00	0	0	0,00
4. Sonstige betriebliche Erträge	9.000	5.000	40.775,94	3.000	3.000	24.408,84	2.000	0	8.922,01
Zwischensumme	947.800	515.800	883.241,01	486.000	363.000	363.824,38	112.000	110.000	126.240,97
5. Materialaufwand									
a) Aufwand für bezogene Leistungen	1.101.500	533.900	962.491,62	295.000	241.000	176.139,84	93.000	97.500	87.387,86
6. Personalaufwand									
a) Löhne und Gehälter	850.000	775.000	760.915,77	510.000	465.000	457.131,23	255.000	232.500	189.809,15
b) Sozialabgaben und Aufw. für Altersvorsorge	272.000	250.700	219.412,34	163.200	150.400	132.278,07	81.600	75.200	54.535,24
c) Aushilfen tête-à-tête	10.000								
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	598.000	575.500	555.407,48	528.000	498.500	482.289,01	70.000	77.000	63.832,29
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	647.900	611.100	772.559,91	513.000	511.000	566.399,96	74.400	80.400	108.851,09
<i>Zwischensumme Aufwand</i>	<i>3.479.400</i>	<i>2.746.200</i>	<i>3.270.787,12</i>	<i>2.009.200</i>	<i>1.865.900</i>	<i>1.814.238,11</i>	<i>574.000</i>	<i>562.600</i>	<i>504.415,63</i>
Zwischensumme	-2.531.600	-2.230.400	-2.387.546,11	-1.523.200	-1.502.900	-1.450.413,73	-462.000	-452.600	-378.174,66
9. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0,00	0	0	0,00	0	0	0,00
10. Erträge aus Wertpapieren und Aus- leihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0,00	0	0	0,00	0	0	0,00
11. Sonstige Zinsen und Erträge	150	150	440,45	100	100	205,61	50	50	234,84
Zwischensumme	-2.531.450	-2.230.250	-2.387.105,66	-1.523.100	-1.502.800	-1.450.208,12	-461.950	-452.550	-377.939,82
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	9.900	17.000	8.963,85	6.000	12.000	5.378,31	2.500	4.000	2.240,96
13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-2.541.350	-2.247.250	-2.396.069,51	-1.529.100	-1.514.800	-1.455.586,43	-464.450	-456.550	-380.180,78
14. Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00	0	0	0,00	0	0	0,00
15. Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0,00	0	0	0,00	0	0	0,00
16. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0,00	0	0	0,00	0	0	0,00
17. Sonstige Steuern	49.500	46.100	48.378,12	46.500	43.000	46.365,78	3.000	3.000	2.057,24
18. Jahresgewinn/Jahresverlust	-2.590.850	-2.293.350	-2.444.447,63	-1.575.600	-1.557.800	-1.501.952,21	-467.450	-459.550	-382.238,02

II.a Erfolgsplan 2020 (mit Betriebszweigen)

	Betriebszweig Sonstige Veranstaltungen			Betriebszweig tête-à-tête		
	Erfolgsplan 2020	Erfolgsplan 2019	Ergebnis 2018	Erfolgsplan 2020	Erfolgsplan 2019	Ergebnis 2018
	1. Umsatzerlöse	15.800	32.800	23.347,56	330.000	8.000
2. Erh./Verminderung Bestand nicht abger. Aufträge	0	0	0,00	0	0	0,00
3. Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00	0	0	0,00
4. Sonstige betriebliche Erträge	0	0	4.084,32	4.000	2.000	3.360,77
Zwischensumme	15.800	32.800	27.431,88	334.000	10.000	365.743,78
5. Materialaufwand						
a) Aufwand für bezogene Leistungen	35.000	161.200	28.413,79	678.500	34.200	670.550,13
6. Personalaufwand						
a) Löhne und Gehälter	42.500	38.750	38.051,77	42.500	38.750	75.923,62
b) Sozialabgaben und Aufw. für Altersvers.	13.600	12.550	10.907,04	13.600	12.550	21.691,99
c) Aushilfen tête-à-tête				10.000		
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	0	0	5.264,74	0	0	4.021,44
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	12.000	14.200	10.189,73	48.500	5.500	87.119,13
<i>Zwischensumme Aufwand</i>	<i>103.100</i>	<i>226.700</i>	<i>92.827,07</i>	<i>793.100</i>	<i>91.000</i>	<i>859.306,31</i>
Zwischensumme	-87.300	-193.900	-65.395,19	-459.100	-81.000	-493.562,53
9. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0,00	0	0	0,00
10. Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0,00	0	0	0,00
11. Sonstige Zinsen und Erträge	0	0	0,00	0	0	0,00
Zwischensumme	-87.300	-193.900	-65.395,19	-459.100	-81.000	-493.562,53
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	500	1.000	448,19	900	0	896,39
13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-87.800	-194.900	-65.843,38	-460.000	-81.000	-494.458,92
14. Außerordentliche Aufwendungen				0	0	0,00
15. Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0,00	0	0	0,00
16. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0,00	0	0	0,00
17. Sonstige Steuern	0	100	-14,97	0	0	-29,93
18. Jahresgewinn/Jahresverlust	-87.800	-195.000	-65.828,41	-460.000	-81.000	-494.428,99

II.b Gesamterfolgsplan 2020 (kompakt)

	Gesamtbetrieb 2020	BadnerHalle 2020	Reithalle 2020	Sonstige Veranstaltungen 2020	tête-à-tête 2020
1. Umsatzerlöse	938.800	483.000	110.000	15.800	330.000
2. Erh./Verminderung Bestand nicht abger. Aufträge	0	0	0	0	0
3. Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
4. Sonstige betriebliche Erträge	9.000	3.000	2.000	0	4.000
Zwischensumme	947.800	486.000	112.000	15.800	334.000
5. Materialaufwand					
a) Aufwand für bezogene Leistungen	1.101.500	295.000	93.000	35.000	678.500
6. Personalaufwand					
a) Löhne und Gehälter	850.000	510.000	255.000	42.500	42.500
b) Sozialabgaben und Aufw. für Altersvorsorge	272.000	163.200	81.600	13.600	13.600
c) Aushilfen tête-à-tête	10.000				10.000
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	598.000	528.000	70.000	0	0
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	647.900	513.000	74.400	12.000	48.500
<i>Zwischensumme Aufwand</i>	<i>3.479.400</i>	<i>2.009.200</i>	<i>574.000</i>	<i>103.100</i>	<i>793.100</i>
Zwischensumme	-2.531.600	-1.523.200	-462.000	-87.300	-459.100
9. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0
10. Erträge aus Wertpapieren und Aus- leihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0
11. Sonstige Zinsen und Erträge	150	100	50	0	0
Zwischensumme	-2.531.450	-1.523.100	-461.950	-87.300	-459.100
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	9.900	6.000	2.500	500	900
13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-2.541.350	-1.529.100	-464.450	-87.800	-460.000
14. Außerordentliche Aufwendungen		0	0		0
15. Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0
16. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0	0
17. Sonstige Steuern	49.500	46.500	3.000	0	0
18. Jahresgewinn/Jahresverlust	-2.590.850	-1.575.600	-467.450	-87.800	-460.000

III. Vermögensplan 2020

für den Eigenbetrieb Kultur und Veranstaltungen

Finanzierungsmittel (Einnahmen)		Plan 2020	Plan 2019	Ergebnis 2018
		€	€	€
1.	Zuführung zum Stammkapital		0,00	0,00
2.	Zuführungen zu Rücklagen		0,00	0,00
3.	Betriebskostenzuschuss	2.155.560,00	1.294.150,00	2.108.325,00
4.	Zuführungen zu Sonderposten			0,00
5.	Zuweisungen und Zuschüsse			0,00
6.	Beiträge und ähnliche Entgelte			0,00
7.	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen			0,00
8.	Kredite			
a)	von der Gemeinde			0,00
b)	von Dritten			0,00
9.	Abschreibungen und Anlagenabgänge	598.000,00	575.500,00	555.416,48
10.	Sonstige Einnahmen			0,00
11.	Erübrigte Mittel aus Vorjahren ¹⁾	117.290,00	513.700,00	25.102,05
Finanzierungsmittel insgesamt		2.870.850,00	2.383.350,00	2.688.843,53

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)		Plan 2020	Plan 2019	Ergebnis 2018
		€	€	€
1.	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte ²⁾	280.000,00	90.000,00	127.102,48
2.	Finanzanlagen			0,00
3.	Rückzahlung von Stammkapital			0,00
4.	Entnahme aus Sonderposten			0,00
5.	Jahresverlust (aus Erfolgsplan)	2.590.850,00	2.293.350,00	2.444.447,63
6.	Auflösung Ertragszuschüsse			0,00
7.	Tilgung von erhaltenen Krediten			0,00
8.	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren			0,00
9.	Erübrigte Mittel laufendes Jahr			
Finanzierungsbedarf insgesamt		2.870.850,00	2.383.350,00	2.571.550,11
Über- (+) bzw. Unterfinanzierung (-)				117.293,42

- 1) Erübrigte Mittel aus Vorjahren: Der Überfinanzierungswert aus 2017 in Höhe von 513.679,76 € wurde als gerundeter Betrag unter "erübrigte Mittel aus Vorjahren" im Planansatz 2019 berücksichtigt. Der Überfinanzierungsbetrag aus 2018 beträgt 117.293,42 € und wird als abgerundeter Betrag im Planansatz für 2020 berücksichtigt.
- 2) Die Besucherbestuhlung sollte nach 30 Jahren erneuert werden, da etliche Stühle sehr abgenutzt sind (fleckige Bezüge, unter den Sitz geklebte Kaugummis). Mittlerweile gibt es für den Einsatzbereich in Veranstaltungshallen nicht nur sehr viel leichtere Stühle, sondern auch einfachere Verbindungs- und Nummerierungssysteme. Die Gesamtinvestition beträgt gemäß Kostenschätzung 380.000 €, weshalb Anschaffung und Lieferung auf 2 Jahre (2020+2021) aufgeteilt werden sollen. Deshalb werden für 2020 neben dem Basisbetrag in Höhe von 90.000 € weitere 190.000 € veranschlagt.

IV.a Mittelfristige Erfolgsplanung 2019 - 2023 (Gesamtbetrieb)

	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
1. Umsatzerlöse	510.800	938.800	635.800	940.800	638.800
2. Erh./Verminderung Bestand nicht abger. Aufträge	0	0	0	0	0
3. Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
4. Sonstige betriebliche Erträge	5.000	9.000	6.000	9.000	6.000
	0				
Zwischensumme	515.800	947.800	641.800	949.800	644.800
5. Materialaufwand					
a) Aufwand für bezogene Leistungen ¹⁾	533.900	1.101.500	583.700	1.104.000	583.700
6. Personalaufwand ²⁾	0				
a) Löhne und Gehälter	775.000	850.000	867.000	867.000	867.000
b) Sozialabgaben und Aufw. für Altersvors.	250.700	272.000	277.550	277.550	277.550
c) Aushilfen tête-à-tête		10.000	0	10.000	0
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	0				
	575.500	598.000	645.000	650.000	656.000
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen ³⁾	611.100	647.900	604.600	650.750	606.200
<i>Zwischensumme Aufwand</i>	<i>2.746.200</i>	<i>3.479.400</i>	<i>2.977.850</i>	<i>3.559.300</i>	<i>2.990.450</i>
	0				
Zwischensumme	-2.230.400	-2.531.600	-2.336.050	-2.609.500	-2.345.650
9. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0
10. Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0				
	0	0	0	0	0
11. Sonstige Zinsen und Erträge	150	150	150	150	150
	0				
Zwischensumme	-2.230.250	-2.531.450	-2.335.900	-2.609.350	-2.345.500
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	17.000	9.900	9.500	9.500	9.500
	0				
13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0	-2.247.250	-2.541.350	-2.618.850	-2.355.000
14. Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0
16. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0	0
17. Sonstige Steuern	46.100	49.500	49.500	49.500	49.500
	0				
18. Jahresgewinn/Jahresverlust	-2.293.350	-2.590.850	-2.394.900	-2.668.350	-2.404.500

Erläuterungen:

- Die Unterschiede zwischen den geraden und ungeraden Jahren resultieren aus den unterschiedlichen Finanzvolumina von tête-à-tête und Stadtfest.
- Bei den Personalkosten wurden die Steigerungen gemäß dem letzten Tarifabschluss berücksichtigt und ab April 2019 wird eine zusätzliche Stelle in der Verwaltung einkalkuliert. Ab 2020 wurde nochmals die Tarifsteigerung von 1 % berücksichtigt.
- Seit 2018 höherer Ansatz für Instandhaltungen und Reparaturen, da diverse Sanierungen in der BadnerHalle anstehen. Im Jahr 2019 wurde der Ansatz für Reparaturen in der Reithalle einmalig um 13 T€ erhöht.

IV.b Mittelfristige Erfolgsplanung 2019 - 2023 (nach Betriebszweigen) für den Eigenbetrieb Kultur und Veranstaltungen

Verwaltung und Betrieb	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
I. ERLOSE	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
• BadnerHalle ¹⁾	363.000,00	486.000,00	486.000,00	486.000,00	486.000,00
• Reithalle	110.000,00	112.000,00	114.000,00	114.000,00	117.000,00
• tête-à-tête/Rendezvous tête-à-tête	10.000,00	334.000,00	9.000,00	334.000,00	9.000,00
• sonstige Veranstaltungen (in ungeraden Jahren mit Stadtfest)	32.800,00	15.800,00	32.800,00	15.800,00	32.800,00
Gesamtbetrieb:	515.800,00	947.800,00	641.800,00	949.800,00	644.800,00
II. AUFWENDUNGEN					
• BadnerHalle ²⁾	1.865.900,00	2.009.200,00	2.067.700,00	2.070.700,00	2.074.700,00
• Reithalle	562.600,00	574.000,00	587.250,00	590.850,00	592.850,00
• tête-à-tête/Rendezvous tête-à-tête	91.000,00	793.100,00	90.250,00	793.500,00	90.250,00
• sonstige Veranstaltungen (in ungeraden Jahren mit Stadtfest)	226.700,00	103.100,00	232.650,00	104.250,00	232.650,00
Zinsaufwand und Steuern (Gesamtbetrieb)	63.100,00	59.400,00	59.000,00	59.000,00	59.000,00
Gesamtbetrieb:	2.809.300,00	3.538.800,00	3.036.850,00	3.618.300,00	3.049.450,00
III. Betriebsergebnis	-2.293.500,00	-2.591.000,00	-2.395.050,00	-2.668.500,00	-2.404.650,00
IV. Finanzerträge	150,00	150,00	150,00	150,00	150,00
V. Unternehmensergebnis / Verlust	-2.293.350,00	-2.590.850,00	-2.394.900,00	-2.668.350,00	-2.404.500,00

1) Die Erlöse der BHR erhöhen sich durch selbst organisierte Pausenbewirtungen (u. kleinere Tagungen)

2) Durch die neue Besucherbestuhlung in der der BHR, erhöhen sich die Abschreibungsbeträge signifikant. Es erhöht sich auch der Materialaufwand für Bewirtungen.

V. Mittelfristige Finanzplanung 2019 - 2023 (Vermögensplan)

Finanzierungsmittel (Einnahmen)

Gesamtbetrieb K & V		2019	2020	2021	2022	2023	Gesamt
		€	€	€	€	€	€
1.	Zuführung zum Stammkapital	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Zuführungen zu Rücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	Jahresgewinn / Verlustausgleich durch Stadt	1.294.150,00	2.155.560,00	2.029.900,00	2.108.350,00	1.838.500,00	9.426.460,00
4.	Zuführungen zu Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	Zuweisungen und Zuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6.	Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Zuführungen zu langfristen						
7.	Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8.	Kredite	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	a) von der Gemeinde	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	b) von Dritten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9.	Abschreibungen und Anlagenabgänge	575.500,00	598.000,00	645.000,00	650.000,00	656.000,00	3.124.500,00
10.	Sonstige Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11.	Erübrigte Mittel aus Vorjahren	513.700,00	117.290,00	0,00	0,00	0,00	630.990,00
Finanzierungsmittel insgesamt		2.383.350,00	2.870.850,00	2.674.900,00	2.758.350,00	2.494.500,00	13.181.950,00

Mittelfristige Finanzplanung 2019 - 2023 (Vermögensplan)

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)

Gesamtbetrieb K & V		2019	2020	2021	2022	2023	Gesamt
		€	€	€	€	€	€
1.	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	90.000,00	280.000,00	280.000,00	90.000,00	90.000,00	830.000,00
2.	Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	Rückzahlung von Stammkapital	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	Entnahme aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	Jahresverlust gemäß Erfolgsplan	2.293.350,00	2.590.850,00	2.394.900,00	2.668.350,00	2.404.500,00	12.351.950,00
6.	Auflösung Ertragszuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7.	Tilgung von erhaltenen Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8.	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Finanzierungsbedarf insgesamt		2.383.350,00	2.870.850,00	2.674.900,00	2.758.350,00	2.494.500,00	13.181.950,00

*) **Geplante Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte:**

1.1.	Eine genaue Zuordnung der Sachanlagen auf Kontenebene ist zum Zeitpunkt der Erstellung des Wirtschaftsplanes noch nicht möglich.	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
1.2.	neue Bestuhlung in der BHR, Anschaffung aufgeteilt auf 2 Jahre		190.000	190.000		
	Summe	90.000	280.000	280.000	90.000	90.000

VI. Stellenübersicht 2020

für den Eigenbetrieb Kultur und Veranstaltungen
ohne Aushilfskräfte (geringfügig entlohnt Beschäftigte)

Beschäftigte	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen in 2020	Zahl der Stellen in 2019	tatsächlich besetzte Stellen zum 30.06.2019
Leitung und Verwaltung				
Betriebsleitung	EG 15	1	1,00	1,00
Veranstaltungsreferenten	EG 11	2	2,00	2,00
Verwaltung ¹⁾ (Assistenz Betriebsltg. + Veranstaltungsreferent)	EG 10	1,5	1,50	1,50
Veranstaltungsreferent ²⁾	EG 9	0,62	1,00	0,00
Verwaltung	EG 6	1	1,00	1,00
Technischer Dienst				
Technischer Leiter (TL) + EDV-Admin	EG 11	1	1,00	1,00
Veranstaltungstechniker	EG 9	2	2,00	2,00
Veranstaltungstechniker	EG 8	3	3,00	3,00
Haustechniker	EG 6	1	1,00	1,00
Gastronomie				
Serviceleitung ³⁾	EG 8	0,5	0,00	0,00
Summe der fest Angestellten		13,62	13,50	12,50

1) Höhergruppierung einer Mitarbeiterin durch erweitertes Aufgabengebiet von EG 9 nach EG 10 zum 01.04.2019; Stellenumfang: 0,73

2) Stelle war im WP 2019 als 100 %-Stelle ab April beantragt. Wurde zum 01.07.2019 besetzt mit 24 Std./ Woche. Die zusätzliche Stelle wurde mit EG 9c bewertet (veranschlagt in EG 11).

3) Durch die Einsparung von 3 Monaten der Stellenbesetzung "Veranstaltungsreferent" und durch die Besetzung der Stelle in TZ, konnte die mit DS 2019-219 zusätzliche Stelle einer Service-Leitung bereits zum 15.09./01.10.2019 besetzt werden. Die Stelle wurde in EG 9a bewertet, wurde aber zunächst in EG 8 ausgeschrieben. Der Stundenumfang kann sich noch ändern, da zunächst Erfahrungswerte gesammelt werden müssen.

Die Personalkosten werden auf die einzelnen Betriebszweige nach folgendem Umlageschlüssel aufgeteilt:

BadnerHalle:	60%
Reithalle:	30%
tête-à-tête / Rendezvous tat:	5%
sonstige Veranstaltungen:	5%

VII. Bilanz zum 31.12.2018

für den Eigenbetrieb Kultur und Veranstaltungen

AKTIVA

	Geschäftsjahr EUR €	EUR €	Vorjahr EUR €
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	13.482,00		17.240,00
2. Geleistete Anzahlungen	<u>0,00</u>		<u>0</u>
		13.482,00	<u>17.240</u>
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	7.255.963,60		7.709.448,60
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>281.387,00</u>		<u>252.458,00</u>
		7.537.350,60	<u>7.961.906,60</u>
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	43.435,74		34.397,40
2. sonstige Vermögensgegenstände	<u>89.220,86</u>		<u>73.749,74</u>
		132.656,60	<u>108.147,14</u>
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		869.336,23	822.754,10
C. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00	44.409,90
		<u>8.552.825,43</u>	<u>8.954.457,74</u>

VII. Bilanz zum 31.12.2018
für den Eigenbetrieb Kultur und Veranstaltungen

PASSIVA

	Geschäftsjahr EUR €	EUR €	Vorjahr EUR €
A. Eigenkapital			
I. Stammkapital		103.000,00	103.000,00
II. Rücklagen			
1. allgemeine Rücklage		10.699.752,28	10.699.752,28
III. Gewinn / Verlust			
1. Verlust der Vorjahre		-2.212.697,86	-2.046.032,01
2. Jahresverlust		-2.444.447,63	<u>-1.718.955,85</u>
B. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	0,00		27.000,00
2. sonstige Rückstellungen	<u>115.818,00</u>		<u>153.033,00</u>
		115.818,00	
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	33,10		773,38
☞ davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 773,38 (Vj. 0 T€)			
2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	15.330,60		35.811,08
☞ davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 35.811,08 (Vj. 29 T€)			
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	119.982,19		98.994,10
☞ davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 98.994,10 (Vj. 51 T€)			
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	22.305,63		10.422,76
☞ davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 22.305,63 (Vj. 10.422,76 €)			
5. sonstige Verbindlichkeiten	2.133.749,12		1.590.659,00
☞ davon aus Steuern EUR 9.881,89 (Vj. 10.641,68 €)			
☞ davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 2.133.749,12 (Vj. 1.590.659,00 €)		2.291.400,64	
D. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00	0,00
		<u>8.552.825,43</u>	<u>8.954.457,74</u>